

PRESSEMITTEILUNG

Biel am 29.11.2022

Nora Renaud gewinnt den Kunstvereinspreis 2022!

Als wichtiger Schritt im Bieler Kulturjahr wird der Kunstvereinspreis 2022 an die bildende Künstlerin Nora Renaud aus Biel verliehen. Durch das Preisgeld und die öffentliche Präsentation der Arbeit der Künstlerin führt der Kunstverein seine langjährige Unterstützung aufstrebender Kunstschafter aus der Region fort und würdigt die Qualität einer ausgewählten künstlerischen Praxis.

Der Prix Kunstverein wird seit 2002 verliehen und zeichnet die vielversprechende künstlerische Praxis eines Künstlers oder einer Künstlerin aus der Region Biel aus. Neben einem Preisgeld à 5000 CHF erhält die Künstlerin oder der Künstler die Möglichkeit, ihre oder seine Arbeit im Kunsthaus Pasquart zu präsentieren. Dies geschieht anlässlich der Ausstellung *Cantonale Berne Jura 2022*, die am Samstag, 3. Dezember, um 17:00 Uhr eröffnet wird. Eine Einzelausstellung der Nora Renauds Arbeit wird zudem am 25. Mai 2023 im unabhängigen Kunstraum Lokal-int stattfinden.

Die Jury des Prix Kunstverein war dieses Jahr aus dem Vorstand des Kunstvereins und den ehemaligen Preisträgerinnen Leolie Greet und Jeanne Jacob zusammengesetzt. Die Jury würdigt in Nora Renauds Arbeit einstimmig ein engagiertes und einzigartiges künstlerisches Universum. In einem spannungsvollen Gefüge von handwerklichen Materialien und zeitgenössischer Symbolsprache, erzählen Renauds Arbeiten von einer komplexen Welt, die von den Herausforderungen und Spannungen historischer und althergebrachter Elemente sowie der Internetkultur durchzogen ist.

Nora Renaud (*1977) studierte zunächst Haute Couture in Paris. Durch eine Reise nach Kolumbien vor etwa zehn Jahren, wechselte sie schliesslich zur Bildenden Kunst. Sie hielt sich für längere Zeit dort auf und besitzt noch immer ein Atelier. Ihr besonderes Interesse für Textilien und Kostümdesign stammt aus ihrer Studienzeit in der Modewelt. Während ihres Aufenthalts in Südamerika erlernte sie ausserdem verschiedene traditionelle Keramiktechniken. Diese handwerklichen Fähigkeiten stellt Nora Renaud in den Mittelpunkt ihrer Arbeit, die von Bezügen zur digitalen Welt und den sozialen Netzwerken geprägt ist. Emojis, Hashtags und andere digitale Piktogramme wirken in ihrer genähten, gegossenen oder geschmolzenen Form wie mittelalterliche Wappen oder folkloristische Symbole.

Dank der fruchtbaren Zusammenarbeit mit dem Kunsthaus Pasquart und seinem Direktor Paul Bernard sowie mit Chri Frautschi, dem Leiter des unabhängigen Kunstraums Lokal-int, kann Nora Renaud ihre Arbeit unter guten Bedingungen präsentieren. Der Vorstand des Kunstvereins dankt ihnen und freut sich darauf, die schöne Entdeckung dieses künstlerische Werk mit dem Publikum zu teilen.

Allgemeine Informationen:

Pressekonferenz: Freitag, 2. Dezember, 10:30 Uhr, Kunsthaus Pasquart

Ausstellung: 3. Dezember bis 15. Januar im Kunsthaus Pasquart, Seevorstadt 71, 2502 Biel/Bienne

Kontakt für Rückfragen: Kunstverein Biel *Société des Beaux-Arts Bienne*: Julien Berberat, 079 784 52 88;

PRIX KUNSTVEREIN



PASQUART
KUNSTVEREIN BIEL
SOCIÉTÉ DES BEAUX-ARTS BIENNE

Kunsthaus *Centre d'art* Pasquart: Paul Bernard, 032 322 55 86